

## DIE GRÜNDUNG

“Alle für Einen, Einer für alle”  
“Helfen in der Not ist unser Gebot”

Diese großen patriotischen Parolen des 19. Jahrhunderts nahmen sich einige heimatverbundene Flosser zu Herzen und gründeten am 5. Oktober 1868 die Freiwillige Feuerwehr Floß. Den Anstoß dazu gab die Feuerwehr Weiden durch eine Vorführung am alten Pflerschloß im Juni 1868.

Gemeinschaftsgeist und selbstlose Hilfe für den Nächsten waren damals wie heute sehr wichtig. Somit wurde die erste Ausrüstung der Flosser Wehr aus freiwilligen Spenden finanziert.

Der Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr Floß musste damals mit 5 Goldmark bezahlt werden.

Im Dezember 1871 wurde eine große Handdruckspritze angeschafft und mit feierlichem Zeremoniell der Feuerwehr übergeben.

Man schrieb das Jahr 1878 als die Freiwillige Feuerwehr Floß zu einem der bisher größten Einsätze in ihrer Geschichte alarmiert wurde. Neun Häuser und zwölf Stadel fielen dem Feuer zum Opfer, das damals im Ortsteil “Wieden” (heute Flossenbürger Straße, Schönbrunner Straße, Schönbrunner Weg) wütete. Dank des beherzten Eingreifens der Flosser sowie auch allen anderen Wehren der Umgebung konnte der Großbrand innerhalb weniger Tage gelöscht werden.

Am 29. September 1878 wurde die erste Vereinsfahne geweiht. Sie war der ganze Stolz der Flosser Feuerwehr und wird auch heute noch an einem Ehrenplatz in unserem Feuerwehrgerätehaus aufbewahrt.

---

## UM DIE JAHRHUNDERTWENDE

Aufgrund der fortschreitenden Industrialisierung mussten die Flosser Wehrmänner immer häufiger mit allen Kräften eingreifen, um größere Brände auch in den damaligen Betrieben zu verhindern.

Die Ausrüstung wurde deshalb stets auf den neuesten Stand gebracht und Neuanschaffungen standen Jahr für Jahr an der Tagesordnung.

Im Mai 1927 wurde die erste Motorspritze angeschafft. Es war eine Tragkraftspritze mit einer Leistung von 600 Liter Wasser pro Minute. Die Bedienung durfte nur durch speziell ausgebildetes Personal durchgeführt werden (dies waren die ersten Maschinisten unserer Feuerwehr).

Das erste Fahrzeug bekam die Freiwillige Feuerwehr Floß im Sommer 1937. Es war ein LF12 vom Typ Magirus. Dieses Fahrzeug besaß eine fest eingebaute Pumpe, einen Mannschafts- sowie mehrere Geräteräume. Mit dieser Anschaffung wurde der Einsatzwert der Flosser Wehr erheblich gesteigert.

---

## ZWEITER WELTKRIEG UND NEUGRÜNDUNG

Da einige Feuerwehrmänner mit den politischen “Gepflogenheiten” des 3. Reiches nicht einverstanden waren, traten sie gemeinsam demonstrativ aus der Feuerwehr aus. Andererseits hatte man zu jener Zeit keine andere Wahl als sich öffentlich zum Nationalsozialismus zu bekennen. Es mussten alle feuerwehrtauglichen Männer in eine Pflichtfeuerwehr eintreten und am alten Sportplatz mehrere Exerzierübungen durchführen.

Während des Zweiten Weltkrieges 1939 - 1945 musste die Flosser Feuerwehr bedingt durch die Bombenangriffe mit dem LF12 nach Nürnberg, um die Flammenmeere in der schwer zerstörten Stadt mit zu löschen.

Nach dem Krieg wurde die Freiwillige Feuerwehr Floß samt Zweckverband wiedergegründet.

Im April 1962 wurde das LF12 durch ein moderneres und nach neuer Norm ausgestattetes LF16 TS (Mercedes Benz, Gruppenbesatzung, Heckpumpe mit einer Leistung von 1.600 Liter pro Minute) ersetzt.

---

## 100JÄHRIGES GRÜNDUNGSJUBILÄUM

1968 feierte die Freiwillige Feuerwehr Floß in 100jähriges Bestehen. Das Fest wurde vom 13. bis 15. Juli abgehalten. Der Höhepunkt hierbei war die Weihe der neuen Vereinsfahne.

---

## FORTSCHREITENDE TECHNIK

Um die Einsatzmöglichkeiten in der Flosser Wehr besser zu koordinieren, beschloss man im Jahr 1972 die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) vom Typ Ford Transit.

Die Erweiterung der technischen Ausrüstung brachte einen Umbau der alten und neuen Löschfahrzeuge mit sich.

Im Frühjahr 1980 folgte der Kauf eines TLF16/25 vom Typ Magirus.

## EIN NEUES ZUHAUSE

Zu einem der bedeutendsten Ereignisse in der Geschichte des Vereins zählt zweifellos der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Unteren Bachgasse. Leider musste dadurch ein Stück "Alt Floß", das frühere Kommunbrauhaus, aus Altersgründen abgerissen werden.

Der Neubau erstreckte sich von 1986 bis 1987 in zwei Bauabschnitten.

Die Krönung des neuen Gerätehauses fand in einer Marktratssitzung statt. Dort wurde beschlossen, den gesamten Feuerwehrbereich in der Unteren Bachgasse als "Floriansplatz" umzubenennen.

Die feierliche Einweihung mit Schlüsselübergabe an den Kommandanten erfolgte im Oktober 1988.

Aufgrund eines grundsätzlichen Wandels der Einsatzarten wurde die Feuerwehr immer häufiger zu Einsätzen mit "technischer Hilfeleistung" gerufen. Deshalb rüstete man die Feuerwehr Floß 1989 mit Rettungsspreizer und Rettungsschere aus.

Im Jahr 1991 erhielt die Flosser Wehr ein speziell für diese Einsätze ausgestattetes Mehrzweckfahrzeug (MZF) vom Typ Mercedes Benz.

## 125JÄHRIGES GRÜNDUNGSJUBILÄUM

Die Jubiläumsveranstaltungen fanden an einem hochsommerlichen Wochenende vom 6. bis 8. August 1993 statt, bei dem die Chipsy-Halle als Hauptveranstaltungsort herangezogen werden konnte. Einem großen Kommersabend mit unseren drei Patenvereinen und vielen geladenen Gästen schlossen sich ein Gedenken für verstorbene Mitglieder, Festgottesdienste in der katholischen Kirche St. Johannes sowie in der evangelischen Pfarrkirche Johannes Baptista an. Den Höhepunkt dieser drei traditionsreichen Festtage bildete der große Festumzug durch den Markt Floß mit über 100 teilnehmenden Vereinen.

## DAS NEUE JAHRTAUSEND

Im Jahr 1999 wurde der alte Mercedes-Schnauzer LF16 TS durch ein modernes LF16/12 vom Typ MAN ersetzt. Im Jahr 2008 löste ebenfalls ein neues Hilfeleistungs-Löschfahrzeug LF20/16 (MAN) die beide alten Einsatzfahrzeuge, nämlich unseren "Tanker" (TLF16/25, Magirus) und unsere "Transe" (TSF, Ford Transit) ab.

Auch das digitale Zeitalter hinterließ in dieser Zeit seine Spuren. Immer mehr elektronische Datenverarbeitung machte es unumgänglich, die bestehenden Aktenordner im Feuerwehrbüro durch EDV-Equipment, Internetanschluss und E-Mail zu ersetzen.

Ein weiterer Meilenstein ist die Errichtung der neuen Integrierten Leitstelle (ILS) Nordoberpfalz und deren Inbetriebnahme im Jahr 2012. Die Alarmierung erfolgt nun ausschließlich über einen Einsatzleit-Rechner, der nicht - wie bisher - einzelne Feuerwehren alarmiert, sondern exakt die am Schadensort benötigten, nächstgelegenen Gerätschaften aller Feuerwehren abrufen. Bisher existierende Grenzen, egal ob Gemeinde-, Städte- oder Landkreisgrenzen sind somit nicht mehr relevant.

Am 1. Juli 2016 durften wir ein neues Mitglied in unserem Fuhrpark begrüßen. Unser Mehrzweckfahrzeug Florian Floß 11/1 wurde nach 25 Jahren treuer Dienstzeit durch ein neues, modernes Einsatzleitfahrzeug der Marke Mercedes Benz ersetzt. Den Aufbau übernahm die Firma Furtner + Ammer aus Landau a. d. Isar.

(Quelle: u. a. Chronik anlässlich des 125jährigen Gründungsjubiläums)

## PATENSCHAFTEN

Die Patenvereine der Freiwilligen Feuerwehr Floß sind:

Freiwillige Feuerwehr Schönkirch, seit 1874

Freiwillige Feuerwehr Flossenbürg, seit 1877

Freiwillige Feuerwehr Fischbach, seit 1976

Die Freiwillige Feuerwehr Schönkirch hat seit der Fahnenweihe im Jahr 1878 die Patenschaft der Freiwilligen Feuerwehr Floß übernommen.